

6 neue Bücher zur Kolonialfrage

Wilhelm Kemner

der Generaldirektor der Westafrikanischen Pflanzungsgesellschaft „Victoria“, hat das Handbuch über die Kolonie

Kamerun

geschrieben und damit die Monographie unserer ehemals deutschen Kolonie geschaffen. Er hat das Material auf Grund jahrelanger Studien gesammelt und gesichtet, er hat den Aufstieg und Zusammenbruch miterlebt, er hat sich an Ort und Stelle, in London und Paris, beim Völkerbund und in Berlin sachkundig unterrichtet und beschreibt Kameruns Geschichte, das Land, die Leute, die Rohstoffe, Politik, Schulen, Missionen usw.

Die bedeutsamen Abschnitte über die Deutsche Verwaltung und Eingeborenepolitik schrieb der ehemalige deutsche Gouverneur Dr. Seitz.

Preis in Ganzleinen mit 100 Bildern RM 8.—

Das Süd-Afrika-Buch

von Paul Stawran

Endlich ein Buch über Süd-Afrika, das für alle verständlich und ungewöhnlich aufschlußreich, von einem seit Jahren an der Buren-Universität Pretoria tätigen Fachmann, Forscher und Erzähler geschrieben, alles über Land und Leute und seine Probleme wahrheitsgetreu schildert. Es ist wirtschaftlich einwandfrei unterbaut, lehrreich und unterhaltsam, ja spannend zugleich, es zeigt die Rassenprobleme Süd-Afrikas auf, seine Lebens- und Siedlungsmöglichkeiten, seine Geschichte, seine Tier- und Pflanzenwelt, seine Kultur, seine soziale Frage, Lohnpolitik, das Regierproblem u. v. a. m.

Rund 150 prachtvolle bisher unveröffentl. Fotowiedergaben schmücken den meisterhaft ausgestatteten Band.

Preis RM 6.80

Rohstoffkammern der Weltwirtschaft

Eine der brennendsten Fragen der deutschen wie der gesamten Weltpolitik wird mit dieser Buchreihe von Regierungsrat i. R. Ludwig Schoen eröffnet und grundsätzlich dargestellt. Besonnen werden die Länderberichte mit der Südafrikanischen Union. Überleitend werden die nördlichen Hinterländer geschildert, die beiden Rhodesien, die wiederum auf Portugiesisch-West- und Ostafrika als Tore ihrer Wege zur Weltwirtschaft angewiesen sind. Ebenso führen zahlreiche Fäden nach Madagaskar, Reunion, Mauritius. Die Rohstoffherzeugung im britischen Kolonialgebiet Ostafrikas, Nyassa, Kenya-Uganda, Seychellen: die Kenya-Kolonie, der ägyptisch-englische Sudan und Ägypten selbst.

Innerhalb des Äquatorgürtels: Kongo, Französisch-Äquatorialafrika und die Uferländer des Golfs von Guinea (Nigeria, Goldküste, Sierra Leone, Gambia, Französisch-Westafrika).

23 Länder werden so sachgemäß und erschöpfend behandelt und ergeben das geschlossene Bild einer reichen, unverhältnismäßig wichtigen Rohstoffkammer der Welt.

Band 1: Afrika. Preis kart. 3.60, in Leinen 4.50

Das koloniale Deutschland

Deutsche Schutzgebiete unter Mandats Herrschaft

Der durch grundlegende Arbeiten über die Rohstoffherzeugung und Wirtschaft der großen Überseeländer bekannte Regierungsrat i. R. Ludwig Schoen in Berlin hat in dieser Veröffentlichung das bis auf den heutigen Tag gültige Arbeitsmaterial für koloniale Fragen geschaffen. Es ist ein Handbuch für alle mit dem Kolonialproblem irgendwie Interessierten, in welchem über alle alten deutschen, heute unter Mandats Herrschaft stehenden Kolonien die grundlegenden Unterlagen, Statistiken, Zahlen, schließlich alle Antworten auf Fragen dieser Gebiete gegeben werden.

„Das koloniale Deutschland“ von Ludwig Schoen ist ein unentbehrliches Hilfsmittel zum Verständnis kolonialer Probleme, das Schulungs- und Unterrichtsmaterial für die Kolonialfrage überhaupt.

Der Preis des Bandes beträgt RM 2.40

Nachtigal

Eine Biographie von
Hans Heuer

Das abenteuerliche Leben des deutschen Kolonialhelden und Afrikaforschers ist Gegenstand dieser Biographie, jenes Mannes, der gleichzeitig Diplomat, Forscher und Geograph, ein Leben für Deutschlands koloniale Machtstellung verbrauchte und Togo und Kamerun für Deutschland erwarb.

*

Der Preis des Ganzleinenbandes beträgt mit 8 Tafeln
RM 6.40

Hans Schomburgk

einer der deutschen Kolonialpioniere, der 25 Jahre seines Lebens in Afrika verbrachte, hat den Bericht seiner letzten Afrikafahrt niedergeschrieben, die ihn von Durban aus an der Ostküste quer durch Zentralafrika nach Lobito in Portugiesisch-Westafrika führte, und legt in seinem neuen Buche

Meine Freunde im Busch

die Ergebnisse und Erlebnisse seiner abenteuerreichen Reise vor. Er ist in den ehemals deutschen Kolonien gewesen, er hat deutsche Pflanzler und Farmer in allen Staaten Süd- und Zentralafrikas besucht, vielfältig sind seine Begegnungen mit Menschen, Tieren und der afrikanischen Landschaft gewesen, aber alles überstrahlt das erlebte Bewußtsein deutscher Kolonialarbeit in der fernen Fremde.

Preis in Ganzleinen RM 5.80

Das Buch ist mit
12 ganzseitigen Originalzeichnungen geschmückt.

aus dem Freiheitsverlag in Berlin SW 68